zur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfänderverkauf und Herausnahme vom neuen Börsengebäude, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

In dieser Woche und an den entsprechenden Tagen verfallen die vom 16. April bis 22. April 1887 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Stadt-Steuer-Einnahme. Expeditionszeit: Vormittags 8—12, Nachmittags 2—4 Uhr.

Kgl. Sächs. Standes-Amt, Schloßgasse Nr. 22. Wochentags geöffnet 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr, Sonntags und Feiertags 11 bis 12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und solcher Sterbefälle, deren Anmeldung keinen Aufschub gestattet. Eheschließungen erfolgen nur an Wochentagen Vormittags.

Friedhofs-Expedition und Casse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof Schloßgasse Nr. 22 in den Räumen des K. Standes-Amtes. Daselbst erfolgt während der beim Standesamt üblichen Geschäftszeit die Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, sowie die Ausfertigung der Concessionsscheine, Vereinnahmung der Concessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten.

Schlußzeit für den Besuch der Friedhöfe Nachmittags 1/2 5 Uhr.

Handelskammer Neue Börse I. (Eing. Blücherplatz). Auslegung von Patentschriften 9—12 und 2—4 Uhr. Fernsprech-Nr. 506 (II).

Herberge zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 75, Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße Nr. 19, 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.

Heim für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

I. Sanitätswache des Samariter-Vereins, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

II. Sanitätswache des Samariter-Vereins, Petersteinweg 17, Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

Polikliniken des Albert-Zweig-Vereins Möckern, Lange Str. 2b. Werktags 9—10 Uhr Vormittags für Augen- und Ohrenkranke. 11—12 Uhr Vormittags für anderweite Kranke und von 9—10 Uhr Vormittags für Nervenkranke.

Poliklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Lungenleiden Lessingstraße 20, I., Ecke der Thomasiusstraße B. 8—9 Uhr.

Neue Kinderpoliklinik Carolinenstr. 31, I. alle Wochentage 10-11 Uhr.

Poliklinik für Haut- u. Harnkranke 8—10 früh außer Sonntags Kramerstraße 7, I.

Poliklinik für Hautkrankheiten und Krankheiten der Harnorgane Werktags 9—10 Uhr früh Töpferstraße 4.

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Stadthaus, Obstmarkt 3, I. Etage, Zimmer 95), werktäglich geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von 1/2 3 — 1/2 7 Uhr.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à 1/2 ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Städtisches Museum. Geöffnet von 10—3 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und " 10 " 3 " Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags 1/2 11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags 1/2 11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11 bis 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.

Leipziger Kunstverein Montag geöffnet von 12—3 Uhr Nachm., Entree 1 ℳ, die übrigen Tage 50 ₰, geöffnet von 10—3 Uhr.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. Die Ausstellung bleibt vorläufig geschlossen. In Museumsangelegenheiten ist der Custos der Sammlung Wochentags zwischen 10 und 1 Uhr zu sprechen.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Eckladen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Prof. Dr. Kühne's Ausstellung mikroskop. Präparate, Thiere und Pflanzen, Lehmann's Garten 2e part.

Ausstellung von Schulwerkstattarbeiten, alte Thomasschule, I. Etage, Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr. Unentgeltlicher Eintritt nach Meldung beim Castellan des Kunstgewerbemuseums, Thomaskirchhof Nr. 20, I. Etage.

Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.	7. Polizei-Wache Lessingstraße 29.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis-à-vis Börse).	8. " " Eutritzscher Str. 2
2. " " Hospitalstr. 2.	9. " " Zeitzer Str. 28.
3. " " Zeitzer Thorh.	10. " " Plagwitzer Str. 38.
Haupt-Telegraphen-Station Rathhaus-Durchgang.	In dem Krankenhause (Liebigstraße).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).	" der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
Magazingasse Nr. 1.	" " Gasanstalt II (Südvorst.).
Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).	" dem Neuen Johannishospital.
Stadt Rom.	" d. Werkstr. 29 (Blüthner's Fabr.)
Neues Theater.	" der Fregestraße Nr. 6a.
Altes Theater.	" der Thomasmühle.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.	" dem Taucher Thorhause.
2. " " Gartenstraße Nr. 4.	" dem Dresdner Thorhause.
3. " " Johannisplatz 11.	" " Maschinenh. des Wasserw.
4. " " Nürnberger Str. 42.	" " Wächterhause des Hochreservoir, Probstheida.
5. " " Härtelstraße Nr. 4.	Auf dem Nicolaithurm.
6. " " Alexanderstr. 28.	" " Thomasthurm.
	In den neuen Militairbaracken.

C. A. KLEMM,
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler,
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment & Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.
Lager deutscher, röm. und präpar. (Weichold) Saiten.

Flügelpumpen, Hof-Pumpen, Jauchen-Pumpen, California-Pumpen, Pulsometer, Wasser-Elevatoren, Gartenspritzen bei **Hecht & Koeppe,** An der neuen Börse.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg,** 2 Bahnhofstrasse 2.

Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc.,
sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei **Eduard Dünkelberg,** Leipzig, Bahnhofstr. 19.
Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Elektrische Beleuchtungs-Anlagen
von **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse 19,
Generalvertreter für J. Einstein & Co., München.

Linoleum Waltons Patent,
bekannt als ältestes und bestes Fabrikat. Empfehlenswerthester und dauerhaftester Fussbodenbelag.
Haupt-Niederlage **Wilhelm Röper,** Goethestrasse 1.
Original-Muster gerne zu Diensten.

JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt
Färberei Berlin Druckerei.
Annahme: **Ida Lehmann,** Katharinenstrasse 11.

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse No. 19.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungslocal: Wurzen.)

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Tuche, Buckskins u. Ueberzieherstoffe
von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten,
Damen-Mäntelstoffe, Billardtuche
empfiehlt billigst **A. Querner,** Leipzig, Hainstrasse 5, 1. Et.

Gummi-Schuhe und -Stiefel (echt russische),
Gummi-Regenröcke bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Versand-Geschäft Hey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Sonnabend, 21. Januar 1888.
60. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, gelb).
Anfang 1/2 7 Uhr.

Ein toller Einfall.
Schwank in 4 Acten von Carl Laufs.
Personen:

Theodor Steinkopf, Rentier	Herr Door.
Friederike, seine Frau	Frl. Körner.
Emmy, seine Tochter erster Ehe	Frl. Göhrs.
Ernst Lüders, sein Neffe, Student der Medicin	Herr Strassmann.
Rienstiel, Wächter des Corps Hassia	Herr Müller.
Gustav Fröhlein, Musikdirector	Herr Becker.
Julius Knöpfler	Herr Häusler.
Fifi Oritanska, Operettensängerin	Frl. Schneider.
Adalbert Bender	Herr Müller.
Veronika, dessen Frau	Fr. Baumeister.
Eva, beider Tochter	Frl. Flössel.
August Bulvermann	Herr Lieg.
Cäsar von Schmettling	Herr Marchand.
Wittwe Müller	Frl. Guis.
Knorr, Schuhmachermeister	Herr Treuffer.
Franz, Diener } bei Steinkopf's	Herr Hofield.
Isidora, Dienstmädchen } bei Steinkopf's	Frl. v. Romberg.
Ein Executor	Herr Langerhan.
Ein Hausknecht	Herr Keller.
Ein Briefträger	Herr Kühne.
Anna, Kammerjungfer bei Fifi Oritanska	Frl. Fröhlich.
Ein Telegraphenbote	Herr Schmiedecke.

Ort der Handlung: Salon im Hause Steinkopf's in Berlin. — Zwischen dem 1. und 2. Act, sowie zwischen dem 2. und 3. Act liegt ein Zeitraum von einigen Tagen. Der 3. und 4. Act spielen an einem Tage.

Hierauf:
Zehn Mädchen und kein Mann.
Komische Operette in 1 Act von Franz von Suppé.
Personen:

Herr von Schönhahn, Gutsbesitzer	Herr Rohland.
Dannebia, die Altenburgerin	Fr. Schneider.
Hidalga, die Castilianerin	Frl. Fiebig.
Britta, die Engländerin	Frl. Berlau.
Malchinka, die Bayerin	Frl. Neuhaus.
Pomaria, die Portugiesin	Frl. Dönges.
Almonia, die Tirolerin	Frl. Rothauser.
Limonia, die Italienerin	Frl. v. Romberg.
Giletta, die Mexikanerin	Frl. Schwarz.
Marianka, die Böhmin	Frl. Fröhlich.
Preciosa, die Arragonesin	Fr. Haler.
Sidonia, Wirthschafterin	Frl. Göhrs.
Agamemnon Paris, Thierarzt	Herr Kaiser.

Die Handlung spielt auf Schönhahn's Landsitz, in der Nähe einer großen Stadt.
Nach dem 1. Stück findet eine längere Pause statt.

Schauspiel-Preise.
Parterre 1 ℳ 50 ₰, I. Parquet 3 ℳ, II. Parquet 2 ℳ 50 ₰. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ, Mittel-Balcon, Vorderreihen 5 ℳ, Mittelreihen 4 ℳ, Hinterreihen 3 ℳ. Seiten-Balcon 4 ℳ. Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰. Proscenium-Logen im 1. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Amphitheater Sperrsitz 3 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. 2. Rang, Mittelplatz Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰, Seitenplatz Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰, Stehplatz 1 ℳ. 3. Rang Mittelplatz 75 ₰, Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im 3. Range 1 ℳ.
Einlaß 1/2 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Der Billet-Verkauf für den laufenden Tag findet an der Tages-Casse von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr Nachmittags statt. — Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10 1/2 Uhr geöffnet.
Garderobe-Abonnementsbücher, 25 Billets enthaltend, werden an der Tages-Casse à 4 Mark verkauft.

Repertoire. Sonntag, 22. Januar. (71. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün): Zum ersten Male wiederholt: **Die drei Pintos.** Anfang 1/2 7 Uhr.

Altes Theater.

Sonnabend, den 21. Januar 1888:
Anfang 7 Uhr.
Der Sonnwendhof.
Volksschauspiel in 5 Acten von S. H. Mosenthal.
Ort der Handlung: Im Hochgebirge, theils im Thal, im und um den Sonnwendhof, theils auf der dazu gehörigen Stern-Alm.
Zeit: Die Gegenwart.
Nach dem 3. Act findet eine längere Pause statt.

(Gewöhnliche) Preise der Plätze.
Einlaß 1/2 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tagescasse von 10—3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (Aufgeld 30 ₰) von 1—3 Uhr.

Repertoire. Sonntag, 22. Januar 1888. Nachmittags 3 Uhr: **Prinzessin Goldhaar.** Abends 7 Uhr: Zum ersten Male: **Bosco.** Schwank in einem Aufzuge von C. W. Büller. Hierauf: **Ein toller Einfall.**
Die Direction des Stadttheaters.

Carola-Theater.

Unter der Direction der vereinigten Stadt-Theater.
Sonnabend, den 21. Januar 1888:
Anfang 1/2 8 Uhr.
Fünftes Ensemble-Gastspiel der Münchener
Mitglieder des königlichen Theaters am Gärtnerplatz unter Leitung des königlich bayerischen Hofschauspielers **Max Hofpauer.**
Zum ersten Male:
Hanns im Glück.
Volksstück mit Gesang und Tanz in 4 Acten von Max Grube und Keppel-Ellfeld. Musik von Franz Fischer.
Regie: Hans Neuert. — Dirigent des musikalischen Theiles: Capellmeister Franz Fischer.
Personen:

Hanns Gfadler	Hans Albert.
Midei, seine Schwester	Santi Höcker.
Veitl, Waldsoldner	Hans Neuert.
Sepp, sein Sohn	Fritz Herz.
Veronica, Bäuerin vom Unterhof	Amalie Schönchen.
Anastasius Zacherer, Lehrer	Fritz Weinmüller.
Manfred Schmidt, Assessor	Max Hofpauer.
Ella, seine Frau	Lina Wittinger.
Der Briefbote	Georg Zauner.
Springferdl, } Burschen	Anton Sager.
Schifferlsiml, } Burschen	Alois Stöhr.
Finsterhuber, } Burschen	Hans Jäger.
Marie, } Sennerinnen	Bertha Freund.
Vevi, } Sennerinnen	Anna Meier.

Bauern. Bäuerinnen.
Ort der Handlung: Ein Hochgebirge. — Zeit: Die Gegenwart.
Die Decorationen der Münchener sind aus dem Atelier der königl. Hoftheatermaler Angelo Quaglio u. Sohn in München.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.
Textbücher à 1 ℳ an der Casse.

Preise der Plätze.
Parterre: 80 ₰. Numerirtes Parterre: 1 ℳ 50 ₰. I. Parquet: 2 ℳ 50 ₰. II. Parquet: 2 ℳ. Parquet-Logen: 3 ℳ. Orchester-Logen: 4 ℳ. I. Rang Proscenium-Logen: 4 ℳ. Mittelbalcon-Logen: 4 ℳ. I. Rang Mittelbalcon: 2 ℳ. I. Rang Logen: 2 ℳ 50 ₰. II. Rang Proscenium-Logen: 1 ℳ 50 ₰. II. Rang Balcon-Logen: 1 ℳ. II. Rang Seiten-Logen: 1 ℳ 25 ₰. II. Rang Amphitheater: 1 ℳ. II. Rang Stehplätze: 50 ₰.
Einlaß 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Casse des Carola-Theaters, sowie an der Casse des Neuen Theaters von 10—3 Uhr. **Vor-Verkauf** für den nächsten Tag von 1—3 Uhr an der Casse des Carola-Theaters und an der Casse des Neuen Theaters.

Sonntag, 22. Januar 1888:
6. Ensemble-Gastspiel der Münchener.
Almenrausch und Edelweiß.
Oberbayerisches Charaktergemälde mit Gesang und Tanz in 5 Acten. Nach Dr. Herrmann v. Schmidt's Erzählungen von Hans Neuert. Musik von Müller.
Die Direction.

Vaudeville-Theater (Stadtgarten).

Morgen Sonntag, 22. Januar, Wiedereröffnung der Vorstellungen.
Unsere Soldaten. Posse mit Gesang in 5 Bildern von G. Braun. — Anfang 8 Uhr.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 V. — 11. 30 V. — 3 N. — 8. 50 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6. 40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 V. — 10. 39 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 25 V. — *8. 40 V. — 11. 25 V. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 V. — 9. 48 V. — 11. 54 V. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8. 20 V. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 36 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15. V. — *9. 10 V. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. M. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

5. 45 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle) — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 M. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7 30 N. (bis Finsterwalde).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6. 25 fr. — 10. 40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 28 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 38 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 36 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 V. — 11. 30 V. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7. 52 V. — 9. 27 V. — 2. 36 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9. 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 V. (von Nossen). — 11. 53 V. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7. 10 V. (von Geithain). — 12. 3 M. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. (an Sonn- und Festtagen von Lausigk).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 V. — *11. 45 V. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 V. — 10. 13 V. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4. 5 fr. — 6. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 V. (von Halle). — *8. 13 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. 5 V. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 36 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 55 V. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Leutzsch). — 8. 56 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *6. 42 N.
B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9. 29 V. — 1. 13 N. — 7. 44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 fr. (von Gera). — 10. 25 V. — 4. 9 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.

Das * bedeutet die Eilzüge.

Prager's Musik-Institut.
I. Abendunterhaltung,
Sonnabend, 21. Jan. 1888, präcis 1/2 8 Uhr, im Institutshause Mendelssohnstr. 9.
Geehrten Eltern, welche sich für die Leistungen der Zöglinge interessiren, stehen einige Eintrittskarten zur gef. Verfügung.

Concurs-Auction.
Heute Sonnabend, den 21. Januar d. J., von Morgens 10 Uhr an Fortsetzung der Auction Grundstraße Nr. 20, Hintergebäude 1. Etage. Zur Versteigerung kommen eine Partie große und kleine Lithographiesteine, große Vorräthe an Chromo- und Cartonpapier und sonstigen Lithographieartikeln, sowie eine große Partie Schlachtenbilder.
Ed. Münder, Localrichter.

Holz-Auction.
Montag, den 23. Januar d. J., Vormittag von 10 Uhr an sollen auf Forstrevier Kleinzschocher zwischen dem Bahnholz und gr. Haferberg
circa 60 sehr starke eschene und rotherlene Langhaufen
an den Meistbietenden verkauft werden.
Nach erfolgtem Zuschlag Angeldung pro Haufen 1 ℳ. Die übrigen Bedingungen werden vor Beginn der Auction bekannt gemacht.
Kleinzschocher, den 16. Januar 1888.
Hammer, Förster.

Im Lagerhof, Neuschönefeld,
w. Waaren, Gegenst. j. Art auf Lager und zur Auction angen. Kästner, Spediteur u. Auctionator.

Große Wein-Auction.
Montag, den 23. Januar 1888, früh von 10 Uhr ab sollen wegen Regulirung eines Lombard-Geschäfts circa
500 Flaschen verschiedene Rothweine,
250 " Weißweine,
60 " Madeira und Sherry,
100 " Rum und Cognac,
100 " Champagner ꝛc. ꝛc.
meistbietend versteigert werden im hiesigen städtischen Lagerhof, Eingang Blücherplatz.
Caesar Pohle, Auctionator.

Jagd-Verpachtung.
Die Jagdnutzung der Flur Grotzschen bei Zeitz soll Mittwoch, den 1. Febr., Nachm. 2 Uhr im „Gasthof zum freien Blick" daselbst anderweit auf 6 Jahre meistbietend verpachtet werden.
Der Gemeinde-Vorstand.

Bekanntmachung.
In der Zeit vom 1. Juli bis einschließlich 30. September 1887 sind im Bezirke der Königlichen Eisenbahn-Direction Erfurt, sowie auf den dem diesseitigen Fundbureau beigetretenen Bachstein'schen Privatbahnen, verschiedene zurückgelassene Gegenstände aus dem Personen- und Güterverkehr zur Ablieferung gelangt.
Die Eigenthümer der zurückgelassenen Gegenstände werden hierdurch zur Geltendmachung ihrer Rechte innerhalb 3 Wochen, vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung ab, aufgefordert und darauf hingewiesen, daß im entgegengesetzten Falle zum Verkaufe derselben nach Maßgabe des §. 33 des Betriebs-Reglements geschritten werden wird.
Verkaufstermin ist auf Montag, den 20., und Dienstag, den 21. Februar d. Js., Vormittags 9 Uhr im Dienstgebäude zu Erfurt, Löberstraße 38, zu ebener Erde anberaumt.
Erfurt, den 13. Januar 1888.
Königliche Eisenbahn-Direction.

150
echte, verschiedene Briefmarken, fast nur ausländische, z. B. Aegypten, Brasil., Cap, Chile, Java, Canada, Spanien, Portugal, Finnland etc., liefert
H. Wiering, Briefmarkenhdlg., Hamburg,
für 1 Mark.

Neu! Neu!
Hôtel Radis, Sangerhausen
(Inhaber: H. Radis)
empfiehlt dem geehrten reisenden Publicum sein in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs u. der Post belegenes neuerbautes u. comfortabel eingerichtetes Hotel bei solider Preisstellung u. aufmerksamster Bedienung. Zimmer von 1 ℳ an. — Portier zu jedem Zuge an der Bahn.

Zahnkünstler Bernhardt
18. Windmühlenstr. 18.

Vom 1. Februar an
befindet sich
die neue Kinderpoliklinik
Nürnberger Str. 55, pt.
(Universitätspoliklinik)
Vormittags 9 bis 10 Uhr.
Prof. Dr. Heubner.

Ich habe meine Sprechstunden wieder aufgenommen:
Wochentags 10—1 und 2—4,
Sonntags 9—12
Pfaffendorfer Straße 1.
Dr. Beerwald,
Specialist für Ohren-, Nasen- und Halskranke.

Marie Damm,
Hebamme,
bisher in der königl. Entbindungsanstalt thätig, wohnt jetzt
Thomaskirchhof 2, III.

Damm spec. für Geschlechts-Krankheiten, Bleichsucht, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche
Universitätsstrasse 11, 2. Et.
9—3 und 6—8 Uhr.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt bisher Krankheiten nach vieljähr. prakt. Erfahrungen gründlichst Neukirchhof 4, III.

Hilfe, 12 Tag. Glieder-, Gelenkreißen, Unterleibsleiden, Drüsen, Blutverschl., Schlaganfälle, Magenleiden, alle Wunden, Hautausschläge, Kopfleiden ꝛc. Frau Wolf, Blücherstr. 30, prt. Sprechzeit 9—3 U. Oeffentl. Dank. Empfehl.

Doppelte Buchhaltung
Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Eine Engl. sucht Theilnehmerin zu engl. Lese- u. Conv.-Kränzchen Promenadenstr. 18, I.

Höhere Mädchenschule,
Nordstraße 23, III.
Anmeldungen von Schülerinnen für die zehnclassige v. Steyber'sche höhere Mädchenschule nimmt täglich zwischen 12—1 Uhr entgegen.
Auguste Schmidt.

Leistungsfähige Druckerei
zur Herstellung einiger wöchentlich erscheinender **Fachzeitungen** und zahlreicher Accidenz-Aufträge gesucht. Off. sub N. 7372 **Rud. Mosse,** hier.

Buchführ., Rechn. ꝛc. Gr. Fleischerg. 28, I.

Français! Pour marchands, Gramm. conv., corresp. Mme Russard de Genève, prof., Katharinenstrasse 31, III.

Ein geb. j. Kaufmann von 23 Jahren sucht 1 oder 2 strebs. Colleg. behufs angen. ernstl. Uebg. in engl., franz. od. ital. Correspondenz und Conversat., event. auch zu fröhl. Verkehr. Offerten sub A. S. 24 Filiale d. Blattes, Katharinenstraße 23, erbeten.

Italien., Span. b. Sprachlehrer Guecchi-Maurizi, Klostergasse 4, III. l.

Russische Sprache
lehrt gründl. ein geb. Russe Petersstr. 17, I. r.

Russisch l. e. gl. geb. Russe Querstr. 9, II. l.

Gründl. u. bill. Clavierunterr. w. v. e. Dame (conserv. geb.) erth. Rosenthalg. 2, Eg. II. r.

Clavierunterricht w. ertheilt, St. 1 ℳ. Näheres Quergäßchen, Kurprinzstraße 17.

Vorzügl. Violin- u. Clavierunterricht erth. bill. conserv. geb. Lehrer Sternwartestr. 18, III.

Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten wird ertheilt Fürstenstraße 6, I. Et. lk.

Tanz-Unterricht.
Mein letzter Curs. des Anstands- u. Tanzunterr. **beginnt 2. Februar.**
Anmeldungen erbitte von 11—2 u. 5—8 Uhr. **Schirmer-Mende,** Königsstr. 7, Tr. B, II.
Privatstunden jede beliebige Zeit.

Leihhauspfänder werden zu jeder Tageszeit angenommen, verlegt, eingelöst, prolongirt und prompt besorgt durch Frau **Hentze,** concessionirte Pfandv., Bechofstraße Nr. 5, 1 Tr. rechts (Stadt Mailand).

Näh-maschinen werden gut und schnell reparirt.
W. Gundelach, Reichsstr. 21.

Nähmaschinen werd. schnell u. solid reparirt. H. Heinicke, Neuschönefeld, Clarastraße 3. Einige Gebr. billig zu verkaufen.

Eleg. Fracks u. Gesellschafts-Anzüge zu verleihen bei **J. Kiedermann, Salzgäßchen 9, I.**

Frack-Leih-Institut A. Dachs, Katharinenstr. No. 14.

Fracks neu angefert. verleiht H. Kannewurf, Petersteinweg 1.

Nur neu angefertigte **Fracks** verleiht **E. Frauenstein, Grimmaische Straße 15.**